

Herren Kreisliga Gr. Nord

FSV 1928 Schwarzbach : TSG 1920 Mackenzell
Donnerstag, 23.02.2023, 20:00 Uhr

FSV 1928 Schwarzbach siegt knapp gegen TSG 1920 Mackenzell

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des FSV 1928 Schwarzbach am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisliga Gr. Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams setzte Winfried Will. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Sebastian Will nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Will / Dostal gegen Müller / Unger. Kranholdt / Röder versäumten es im Anschluss mit einem 7:11, 11:7, 6:11, 6:11 gegen Schmitt / Kohl, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Schäfer / Will beim 2:3 gegen Heindl / Arnold leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Will seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Carsten Müller hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Gekämpft bis zum Schluss hatte Steffen Dostal in der Begegnung gegen Jörg Schmitt. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Dostal aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Sieg von Uwe Kranholdt gegen Jan Heindl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf dem falschen Fuß erwischte Bernd Schäfer seinen Gegner Gerhard Kohl beim überzeugenden 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:0 gegen Lutz Unger fand Stefan Röder von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Winfried Will letztlich auf Lager, um Kevin Arnold final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 14:16, 6:11, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FSV 1928 Schwarzbach und der TSG 1920 Mackenzell. 12:10, 9:11, 11:8, 9:11, 5:11 hieß es am Schluss, als Sebastian Will und Jörg Schmitt sich am Tisch gegenüber standen. 13:9 (Will) bzw. 13:10 (Schmitt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit 3:1 hatte Steffen Dostal im Match gegen Carsten Müller hingegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht einen Satzgewinn überließ Uwe Kranholdt seinem Gegner Gerhard Kohl beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage liegt Kohl nun bei einer Bilanz von 3:11 seit Beginn der Saison. Der neue Zwischenstand war 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Bernd Schäfer den Fünf-Satz-Sieg gegen Jan Heindl unter Dach und Fach hatte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Heindl nun 2 Siege bei 5 Niederlagen aus. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Röder seinen Gegner Kevin Arnold beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Beim 3:0-Sieg gelang es Winfried Will den Gastspieler Lutz Unger in die

Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit diesem Sieg verbesserte Will seine Bilanz auf 2:10 in dieser Saison. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FSV 1928 Schwarzbach am 25.02.2023 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.03.2023 gegen den TTC Mös-Bad Salzschlirf 1989 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

FSV 1928 Schwarzbach

Doppel: Will / Dostal 1:0, Kranholdt / Röder 0:1, Schäfer / Will 0:1

Einzel: S. Will 0:2, S. Dostal 1:1, U. Kranholdt 2:0, B. Schäfer 2:0, S. Röder 2:0, W. Will 1:1

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Schmitt / Kohl 1:0, Müller / Unger 0:1, Heindl / Arnold 1:0

Einzel: J. Schmitt 2:0, C. Müller 1:1, G. Kohl 0:2, J. Heindl 0:2, K. Arnold 1:1, L. Unger 0:2